

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, OV Mölln e.V. vertreten durch Herrn Holger Burmester Am Luisenbad 1 23 879 Mölln	Ort, Datum Mölln, d. 13.04.2022
1. Über die LAG AktivRegion LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. Waldhallenweg 11 23879 Mölln	Auskunft erteilt: Christopher Witt ProjektVereinsheim@moelln.dlrg.de Tel.: 0177 3182955
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) - Ländliche Entwicklung - LLUR 82 Meesenring 9 23566 Lübeck	Bankverbindung Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg IBAN: DE47 2305 2750 1000 1606 32 BIC: NOLADE21RZB
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) - Ländliche Entwicklung - LLUR 82 Meesenring 9 23566 Lübeck	Zuständiges Finanzamt: Ratzeburg

Betreff (Zuwendungszweck):

Umbau und Erweiterung des Vereinsheims am städtischen Freibad „Luisenbad“

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- | | | e.V mit | % |
|---|-------------------------------|---------|---|
| • | Federführende LAG AktivRegion | | |
| • | Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |
| • | Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |
| • | | | |
| • | | | |

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
 Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Tourismus und Naherholung für Alle*
- Kernthema 2*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Umbau und Erweiterung des Vereinsheims am städtischen Freibad „Luisenbad“ zur Verbesserung der Infrastruktur der Rettungsschwimmer und Angebotssteigerung für die Ausbildung von Vereinsmitgliedern, Lehrern und weiteren Personen.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -

Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Die derzeitigen Räumlichkeiten sind für die vielen unterschiedlichen Aufgaben und Veranstaltungen nicht mehr ausreichend sind und nicht den heutigen Standards und Vorgaben entsprechen. Uns ist es wichtig, dass sich die Mitglieder, externen Einsatzkräfte und Gäste wohlfühlen und auf alles zurückgreifen können, was für sie notwendig ist bzw. benötigt wird. U.a. sind Rückzugsorte für die Pause, verschieden nutzbare Räume und entsprechende Sanitäreanlagen unerlässlich.

Projektziele

Eine ausführliche Projekt- und Maßnahmenbeschreibung ist dem Antrag als Anlage beigefügt.

Wirkung der Maßnahme

Mit dem Umbau und der Erweiterung des über 60 Jahre alten Gebäudes soll eine notwendige Infrastruktur geschaffen werden, um nicht nur die Badesicherheit vor Ort besser gewährleisten, sondern auch notwendige Angebote besser anbieten zu können (u.a. Erste-Hilfe-Kurse für Jeden) und die Ehrenamtlichen weiter zu motivieren.

5. Die Maßnahme soll im Juli 2022 begonnen werden und im Mai 2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 705.420,10 Euro (19,0%). Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig. Nettokosten :592.790,00 EURO

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 100.000,00 EURO (gedeckt).

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:
entfällt

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 100.000,00 EURO.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. und Land SH

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen
(z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich

AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich

AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Bildung für Alle	Indikator	Wert
-		

Begründung

Das Projekt unterstützt den Ausbau der regionalen/schulischen Infrastruktur und spricht alle in der IES dem Kernthema „Bildung für Alle“ zugeordneten Ziele ausnahmslos an.

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator		Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).		€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:		
IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel: Tourismus und Naherholung für Alle	5 Projekte/Angebote bis 2020	1
Begründung Tourismus und Naherholung sind für die Stadt Mölln von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung. Das Projekt trägt dazu bei, Bewohner*innen und Besucher*innen der Stadt zu ermöglichen, den Stadtsee so sicher wie möglich nutzen zu können. Darüber hinaus sichert die DLRG die Schwimmausbildung von Kindern und Jugendlichen aus Mölln und der Region und fördert Integrations- und Inklusion. Eine ausführliche Darstellung der Arbeit der DLRG ist der dem Antrag beigefügten Anlage zu entnehmen.		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt: (s. Vorblatt zu den Antragsunterlagen)

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
-
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)